

www.turmhuegelburg.de

Mittelalter zum Anfassen - ein Schultag in der Turmhügelburg Lütjenburg

Wie lebten die Menschen im 13. Jahrhundert? Das wollten die Fünft- und Sechstklässler der Grund- und Hauptschule und des Förderzentrums Schönberg herausfinden, nachdem sie anlässlich der 750-Jahr-Feier schon so viel über Schönberg und die Zeit um 1259 gehört hatten.



Die Kling Stiftung für Bildung und Zukunft und die Gesellschaft der Freunde der mittelalterlichen Burg in Lütjenburg e.V. ermöglichten den Kindern am 26. Juli Mittelalter zum Anfassen. Die Stiftung übernahm die Kosten und entwickelte in Kooperation mit der Turmhügelburg ein Unterrichtsbegleitheft zur Vor- und Nachbereitung des Projekttag im Schulunterricht. Die Materialien stehen zukünftig allen interessierten Schulen zur Verfügung. Tonio Kling, Vorstand der Stiftung, begleitete die Schülerinnen und Schüler an diesem Tag. Herr Eller, vielen besser bekannt als Burgherr Eberhard von Bodendiek, organisierte die fachkundige Führung durch Herrn Oelerich und Herrn Witte, die den Auftakt der Erkundung bildete. Wie viel leichter gestaltet sich das geschichtliche Lernen, wenn man das Gefühl hat, auf einer Zeitreise zu sein, wenn man anfassen und erleben kann!

Nach der Führung erforschten die Kinder mit verschiedenen Arbeitsaufträgen selbstständig das Gelände. Es wurde vermessen, gezeichnet, beschrieben, hinterfragt und fotografiert – und nirgends war Anfassen verboten. Bei so viel Möglichkeit zum Begreifen gibt es nun in den beteiligten Klassen vielfältige Ergebnisse, die aufbereitet und präsentiert werden können. Die Turmhügelburg versteht sich als lebendiges Museum, und sie wird diesem Anspruch gerecht. Die Kling Stiftung möchte die Angebote für Schulklassen auch in Zukunft unterstützen, um diese einzigartige Anlage als außerschulischen Lernort mit auszubauen und die Einbindung in den Unterricht weiter zu fördern. Sowohl die Stiftung als auch die Turmhügelburg finanzieren ihre Projekte über Spenden und freuen sich über jede finanzielle Unterstützung, die weitere Vorhaben ermöglicht.